Exklusiv Lifestyle

Sanitärtechnik Schwerpunktthema

Museum für historische Maybachfahrzeuge in Neumarkt

4,50 €

5,50 SFr ISSN 2190-1554 Leonardo Glass Cube in Bad Driburg



Erweiterungen Fa. Eltroplan in Endingen

D je Firma Eltroplan in Endingen entwickelt und produziert seit 30 Jahren Baugruppen im Elektronik Bereich. Im Jahr 1999 haben wir für die Firma Eltroplan einen Neubau im Industriegebiet "Wöllinger Weg" in Endingen geplant. Nachdem der Neubau im Jahr 2001 in Betrieb genommen wurde, ist der Platzbedarf stetig gestiegen, sodass ein zweiter Bauabschnitt notwendig wurde.

Die Erweiterung der Firma Eltroplan mit ca. 1.000 qm Nutzfläche wurde als weiterer Baustein nord-östlich auf dem Grundstück, als solitärer Baukörper mit dazwischen gestelltem Erschließungstrakt konzipiert. Die rechteckige Gebäudeform resultiert aus den Produktionsabläufen der Bestückungsmaschinen, sowie der inneren Produktionsstruktur und deren Abläufe.

Wie beim ersten Bauabschnitt wurden die Inhalte der Firma nach Außen transportiert und spiegeln sich in der klaren, kristallinen Gebäudehülle wieder. Verspiegeltes Sonnenschutzglas in einer Fosten-Riegel-Konstruktion lässt das Gebäude mit seiner Umgebung verschmelzen und spiegelt die Landschaft wieder. Gleichzeitig wirkt das Gebäude sehr präzise und technisch um den Betrachter die dif-

fizilen und präzisen Produktionsabläufe zu verdeutlichen. Um dem 'High-Tech' Anspruch der Firma gerecht zu werden und eine lichtdurchflutete Produktionshalle zu gestalten, wurde für das Gebäude eine vollständige Glashülle mit Sonnenschutzverglasung und abwechselnden Sonnenschutzlamellen gewählt. Das schafft im Inneren eine angenehme Arbeitsatmosphäre mit Blickbeziehungen in die umgebene Natur, was die Produktivität der Mitarbeiter im hohen Maße fördert.

Das Gebäude besteht im Untergeschoss aus wasserundurchlässigem Beton und wurde mit einer 30 cm Bodenplatte gegründet. Die nicht erdberührten Bereiche sind mit einem Wärmedämmverbundsystem und dunklem Putz ausgeführt, damit die Halle auf einem Sockel steht und einen schwebenden Eindruck vermittelt.

Die Konstruktion der Halle besteht aus Stahlfachwerkträgern mit einer Spannweite von 10 m auf Rundstützen mit einer wärmegedämmten Trapezblecheindeckung. Als Trapezblech wurde ein schalldämmendes Paneel gewählt was sich positiv auf die Raumakustik auswirkt. Es sollte eine stützenfreie Halle mit flexiblen Möglichkeiten der Strom,

gerlinger + merkle

Ingenieurgesellschaft für Akustik und Bauphysik mbH

Werderstraße 42 · 73614 Schorndorf

Tel: 07181.93987-0 · Fax: 93987-50 · info@g-m-gmbh.de · www.g-m-gmbh.de













Druckluft und Stickstoffversorgung entstehen. Um Raumhöhe zu sparen wurden die Lüftungsleitungen in die Fachwerkträgerebene gelegt, darunter liegt die "Strom/Druckluftebene" und als horizontaler Raumabhluss setzt die Beleuchtungsebene den Schlusspunkt. Die Technik wurde ganz bewusst sichtbar im Raum inszeniert um die Produktionsabläufe in der Halle zu unterstreichen.

Als verbindendes Gelenk zwischen Bestand und Erweiterung wurde das Treppenhaus als überhöhter Baukörper mit Aluminiumverkleidung gesetzt. Dieses neue Verbindungselement mit Glasaufzug verbindet "Alt" und "Neu" und beherbergt an seiner höchsten Stelle den Zugang in das Casino, welches als Firmentreffpunkt zum Mittagstisch oder das Feierabendgetränk dient. Die innere Gebäudestruktur ist stark geprägt durch technische Produktionsabläufe sowie Anforderungen an die Produktionsbedingungen.

C&C Architekten BDA Christoph Baum, Constanze Schreiber

Hackstraße 77 70190 Stuttgart

Fon 0711-220070-60 Fax 0711-220070-55

info@cc-architekten.com www.cc-architekten.com

Fotograf:

Bernhard J. Widmann, Stuttgart Fon 0711-466847

HANS-PETER MARKSTEIN MELANIE MARKSTEIN

Vermessungsbüro

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure

Durchführung von Grundlagenvermessung und Bauvermessung

In den Fischermatten 3/2 79312 Emmendingen Tel.: 07641/9100-0 Fax: 07641/9100-40 E-Mail: info@hp-markstein.de www.hp-markstein.de